

PRESSEMITTEILUNG

+++ Saarländische Volkshochschulen: Langjährige Präsidentin Doris Pack verabschiedet +++

Der Verband der Volkshochschulen im Saarland hat seine langjährige Präsidentin Dr. Doris Pack verabschiedet. Die ehemalige Europaabgeordnete hatte das Ehrenamt mehr als 25 Jahre ausgeübt und die Volkshochschulen des Saarlandes nicht nur deutschlandweit vertreten: Durch sie erlangten saarländische Konzepte zur Erwachsenenbildung auch internationale Bedeutung.

Seit der Verbandsgründung im Jahr 1959 war Dr. Doris Pack erst die zweite Präsidentin des saarländischen VHS-Verbandes. Die ehemalige Lehrerin und passionierte Bildungspolitikerin gehörte dem Europäischen Parlament von 1989 bis 2014 an und war dort unter anderem Vorsitzende des Bildungs- und Kulturausschusses. Im Jahr 2000 wurde sie zur Präsidentin des VHS-Landesverbands gewählt. Nun schied sie auf eigenen Wunsch und zu großem Bedauern des gleichzeitig neu gewählten VHS-Landesvorstands nach einem Vierteljahrhundert aus dem Amt aus.

Maßgeblich beteiligt war Dr. Doris Pack an der Entwicklung des Saarländischen Weiterbildungsförderungsgesetzes. Es zudem ihr Verdienst, dass wesentliche Aspekte der saarländischen Gesetzgebung internationale Wirkung entfalteten: Im Rahmen ihres europapolitischen Engagements setzte sie sich in den frühen 2000er Jahren für die demokratische Entwicklung der noch jungen südslawischen Staaten ein, die sich vom damaligen Jugoslawien abgespalten hatten. Packs Engagement führte unter anderem dazu, dass das Saarländische Weiterbildungsgesetz Grundlage für das Weiterbildungsrecht in Kroatien wurde. So ist neben dem Grundprinzip des lebenslangen Lernens etwa die im Saarland entwickelte Zieldefinition der Erwachsenenbildung bis heute Grundpfeiler der kroatischen Bildungsgesetzgebung.

Dr. Doris Pack, ehemalige Verbandspräsidentin der Saarländischen Volkshochschulen: *„Viele Jahre durfte ich die wachsende Bedeutung und positive Entwicklung der saarländischen Volkshochschulen unterstützen. Ich danke allen Mitarbeitenden, Unterstützerinnen und Unterstützern für ihr großes Engagement und beglückwünsche unsere Volkshochschulen zu ihren Erfolgen. Sie sind ein unverzichtbarer, häufig noch immer unterschätzter Partner in der kommunalen Daseinsvorsorge. Dies betrifft in besonderem Maße die unverzichtbare Arbeit im Bereich der Integrations- und Sprachkurse sowie ihren substanziellen Beitrag zur beruflichen, kulturellen und politischen Bildung. Diese wurde und wird im Saarland flächendeckend durch die Volkshochschulen sichergestellt: sei es durch die Unterstützung der Schulen in Programmen wie ‚Aufholen nach Corona‘ oder die pädagogische Unterstützung, die sie für unsere Berufsbildungszentren leisten.“*

Ulrike Heidenreich, Verbandsdirektorin der Saarländischen Volkshochschulen:

„Dr. Doris Pack hat über viele Jahre hinweg eine herausragende Repräsentations- und Führungsfunktion im saarländischen Erwachsenenbildungs- und Volkshochschulwesen übernommen und als stabile Führungspersönlichkeit die Kontinuität im Verband gewährleistet. Doris Pack repräsentierte die Saarländischen Volkshochschulen in der politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und medialen Öffentlichkeit und vertrat ihre Interessen in landes- und bundesweiten Gremien. Durch ihre europapolitische Erfahrung hat sie die Volkshochschulen im Saarland in Richtung europäischer Projekte, grenzüberschreitender Zusammenarbeit und internationaler Bildungsbezüge gelenkt. Ihre Präsidentschaft war nicht nur landesintern bedeutsam, sondern auch bundesweit im VHS-Dachverband anerkannt.“

Stefan Dewes, Verbandsvorsitzender der Saarländischen Volkshochschulen:

„Es sind große und tiefe Fußstapfen, die Dr. Doris Pack hinterlässt, denn die hiesige VHS-Landschaft verdankt ihr eine hohe Wirksamkeit nicht nur innerhalb des Saarlandes, sondern auch weit darüber hinaus. Sie begründete wichtige, bis heute belastbare Partnerschaften und wirkte im Bereich der Erwachsenenbildung an der Schnittstelle zwischen Landes-, Bundes- und Europa-Ebene.“

Über die Nachfolge für die Präsidentschaft des VHS-Landesverbands wurde noch nicht entschieden. Neu formiert hat sich unterdessen der Verbandsvorstand: Neuer Erster Vorsitzender ist Stefan Dewes, Leiter der VHS Dillingen. Er folgt auf Klaus-Peter Fuß (Leiter der Kreisvolkshochschule Saarlouis), der nicht erneut kandidierte. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Marika Flierl (Leiterin der Biosphären-VHS St. Ingbert), Andreas Obster (Leiter der städtischen VHS Saarlouis), Angélique Groß (Leiterin der VHS Lebach), Hannah Sauer (Leiterin der VHS Merzig-Wadern), Elke Leonhardt-Jacob (Leiterin der VHS Neunkirchen) und Sarah Falkenrich (Leiterin der KVHS Neunkirchen) gewählt.

Seit der letzten Vorstandswahl im Jahr 2023 ist die Volkshochschullandschaft des Saarlandes im Wandel begriffen. Seither haben vier Volkshochschulen (VHS Regionalverband Saarbrücken, VHS Merzig-Wadern, VHS Homburg und VHS Völklingen) neue Leiterinnen und Leiter eingesetzt. Der Verbandsvorstand hat sich nicht nur signifikant verjüngt – er ist auch weiblicher geworden. Ein wichtiges Ziel des Vorstandes ist, die saarländischen Volkshochschulen zukunftssicher aufzustellen: Dies gilt insbesondere für die Chancen und Herausforderungen, denen Institutionen der Erwachsenenbildung im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung gegenüberstehen.



BU 1: Foto: Regionalverband Saarbrücken / Stephan Hett

Beim Antrittsbesuch des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier (links im Bild) im Saarland im März 2018 begrüßte Doris Pack (Mitte) als Präsidentin des VHS-Landesverbandes den Bundespräsidenten und dessen Frau Elke Büdenbender (rechts) und betonte die Bedeutung der Volkshochschulen im Saarland.

BU 2: Foto: VHS-Landesverband Saarland / Lisa Biehl

Dankbar verabschiedeten VHS-Verbandsdirektorin Ulrike Heidenreich (links im Bild) und der neu gewählte Verbandsvorsitzende Stefan Dewes (rechts) die scheidende Verbandspräsidentin Doris Pack (Mitte) aus dem Amt.

+++

Pressekontakt:

Verband der Volkshochschulen des Saarlandes e.V.

Pressestelle | Carina Hilt

Bahnhofstr. 47-49 | 66111 Saarbrücken

presse@vhs-saar.de

—

Der Verband der Volkshochschulen des Saarlandes e. V. ist eine anerkannte Landesorganisation der Weiterbildung und agiert als Interessenvertretung aller 16 saarländischen Volkshochschulen. Der VHS-Landesverband berät, unterstützt die Netzwerkarbeit, koordiniert gemeinsame Großprojekte und unterhält dazu eine Geschäftsstelle in der Landeshauptstadt Saarbrücken